



KLEINER HISTORISCHER RUNDGANG



1 Ehem. Unteres Schloss
Bayerisches Schulmuseum
Schlossplatz

Im Unteren Schloss-Gebäude ist seit 1984 als Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums das Bayer. Schulmuseum untergebracht. Das Schloss wurde 1697 unter Franz Marquard vom Stain anstelle einer mittelalterlichen Burg erbaut. Der alte Burggraben ist im Südwesten noch sichtbar. Das nördliche Gebäude wurde 1913 als Kindergarten der Stadt errichtet und bis 1999 genutzt. Ein moderner Erweiterungsbau des Museums trat an die Stelle alter Wirtschaftsgebäude.



2 Rosskammhaus
Schlossplatz 1

Der Fachwerkbau von 1680 diente als Amtshaus des Vogts. 1841 wurde das Haus an den Textilhändler Ulrich Rosskamm verkauft. Heute sind in den Räumen das Stadtarchiv und der Krippenverein untergebracht.



3 Friedbergerhaus
Wiesgasse 1

Repräsentativer Bau von 1762. Die jüdische Familie Friedberger war bis 1940 im Besitz des Hauses und betrieb hier ein Textilgeschäft.



4 Wiesgasse 2

Der im 18. Jh. errichtete Walmdachbau war ab dem ausgehenden 19. Jh. Schreib- und Papierwarengeschäft des angesehenen Kaufmanns Aaron Heller. Die Familie war verwandt mit Carl Lämmle, Oskar-Preisträger und Filmproduzent in Hollywood. 1938 wurde das Geschäft arisiert.

5 Nitzladerhaus
Neue Bahnhofstraße 9

Altes Anwesen von 1783, ursprüngliches Beispiel eines Söldner- und Handwerkerhauses.



6 Musikschule
Neue Bahnhofstraße 17

Ehem. Gründerzeitvilla der Möbelfabrikation „Madel & Sohn“. Anschließend Wohnhaus und Praxis der Arztfamilien Herrligkoffer und Gundel und 1934 grundlegend modernisiert. Seit 2008 befindet sich hier die Städtische Sing- und Musikschule Ichenhausen.



7 Erstes Schulhaus
Badberg 1

1811 wurde das Gebäude als erstes Schulhaus der Gemeinde erbaut und bis 1862 genutzt. Danach diente es als Benefiziatenhaus.



9 Kriegergedächtnisbrunnen
am Marktplatz

Nach dem Ersten Weltkrieg errichteter und 1976 umgestalteter Brunnen zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege. Auf der Mittelsäule Figurengruppe eines Kämpfers mit Drachen.

10 Kronen-Apotheke
Marktstraße 16

1798 von der Herrschaft erbautes Haus mit Schranne, Marktwage und gemeindlichem Amtsraum. Seit 1873 Kronen Apotheke.

11 Kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes
Neubau 1964-67. Den Innenraum schmücken sehenswerte Mosaikarbeiten. Jahreskrippe im Turmuntergeschoss. Westlich der Kirche sind Grabsteine der Herren von Roth und vom Stain zu sehen.



12 Altes Rathaus und Schranne
Heinrich-Sinz-Straße 8

In dem 1853 errichtete Gebäude waren im Erdgeschoss die Schranne und im Obergeschoss Amtsräume der Gemeinde untergebracht. Bis 1926 Rathaus von Ichenhausen. Stadtwappen im Giebel.

13 Gasthof Adler
Heinrich-Sinz-Straße 10

Schmucker Fachwerkbau, der im Giebel die Jahreszahl 1701 trägt.



14 Rathaus im ehem. Oberen Schloss
Heinrich-Sinz-Straße 14

Das Obere Schloss, erbaut 1566 unter Hans Friedrich von Roth, dient seit 1927 als Rathaus. 1981 wurde der westliche Anbau errichtet.



15 Ehem. Rabbinatsgebäude
Von-Stain-Straße 8

1894 erbautes Amtsgebäude der Jüdischen Gemeinde, bis 1939 war es Sitz des Bezirksrabbiners.

16 Ehem. Synagoge
Vordere Ostergasse 22

1781 errichtet unter Einbeziehung von Gebäudeteilen einer Vorgängersynagoge von 1687. 1938 verwüstet und der Nutzung durch die jüdische Gemeinde entzogen. Ab 1958 Feuerwehrgerechthehaus. 1985-87 Restaurierung und Wiedereröffnung als Haus der Begegnung.

17 Vordere Ostergasse

Die parallel zur Hauptstraße verlaufende Ostergasse ist nach ihrer Lage im Osten des Marktes benannt und wurde bereits im 14. Jh. erwähnt. Im 19. Jh. wurde sie auch als Judengasse bezeichnet, weil sich hier vornehmlich Häuser von jüdischen Bewohnern befanden.

18 Ehem. Gasthof „Zum goldenen Hirsch“
Heinrich-Sinz-Straße 1

Barockbau aus dem 18. Jh., das ehem. zugehörige benachbarte Brauhaus 1830 errichtet.

19 Ehem. „Kleiderfabrikation Sulzer“
Marktstraße 3

Gegründet 1853 von dem jüdischen Kleiderhändler Michael Sulzer und bedeutendes Beispiel für die Herrenkonfektionsindustrie, die bis zum Zweiten Weltkrieg in Ichenhausen einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor bildete. Das rückwärtige Fabrikgebäude wurde 1912 errichtet.